

Katastrophenvorsorge in den Philippinen

Die Philippinen zählen zu den Ländern, die am stärksten von wiederkehrenden Naturkatastrophen und den Folgen des Klimawandels betroffen sind. Während extreme Hitze und Dürren die Agrarproduktion und Wasserversorgung des Landes beeinträchtigen, zerstören Überschwemmungen immer wieder die Lebensgrundlagen der Menschen.

- Die Philippinen wiesen in den vergangenen zwei Jahren das höchste Katastrophenrisiko weltweit auf.
- Jährlich treffen im Durchschnitt 22 tropische Zyklone die Philippinen. Sechs bis sieben davon verursachen erhebliche Schäden.
- 10 Prozent der Menschen im Land sind mäßig bis stark ernährungsunsicher.



Unsere Arbeit auf einen Blick

Besser vorbereitet auf Katastrophen

Naturkatastrophen wie Taifune, Erdbeben und Überschwemmungen führen in den Philippinen jedes Jahr zur Vertreibung von Millionen Menschen. **Mit dem Aufbau von Frühwarnsystemen und der Durchführung von Katastrophen- und Evakuierungsübungen leistet Help einen wichtigen Beitrag für die Katastrophenvorsorge auf der Inselgruppe Mindanao. So können betroffene Gemeinden im Ernstfall schneller Leben reagieren und Leben retten.**



Landwirt:innen und Ernährungssicherheit stärken

Mindanao trägt erheblich zur landwirtschaftlichen Produktion der Philippinen bei. Gleichzeitig ist das Gebiet besonders vom Extremwetterphänomen El Niño betroffen. Dürren und Hitzewellen gefährden einerseits Ernten und führen schließlich zu Ernährungsunsicherheit.

Help unterstützt Landwirt:innen in Mindanao mit Trainings dabei, ihre Felder vor Überschwemmungen zu schützen. Ausgestattet mit klimaangepasstem Saatgut und Regenauffanlagen können sie ihre Lebensgrundlagen auch in den trockenen Monaten absichern.



Stärkung indigener Gemeinden

Indigene Menschen stellen etwa 15 Prozent der Bevölkerung der Philippinen dar. Häufig haben sie einen erschwerten Zugang zu Bildung, gesundheitlichen Diensten und sind überproportional von Armut betroffen. Auch fehlt es ihnen an Rechten über ihre Gebiete, da diese aufgrund von Ressourcenvorkommen immer wieder Gegenstand von Konflikten werden.

Zusammen mit unserer lokalen Partnerorganisation ECOWEB unterstützen wir indigene Menschen auf der Inselgruppe Mindanao dabei, ihre Rechte geltend zu machen. So begleiten wir Gruppen beim Erwerben von Landrechten für ihre Gebiete und bei Maßnahmen zur Klimaanpassung.



Stand: Juni 2024

Help

Hilfe zur Selbsthilfe

Ihre Ansprechperson:
HENNING KRONENBERGER
+49(0)228 91529-15
kronenberger@help-ev.de

Weitere Infos:
www.help-ev.de

